

# **ADRA Ukraine verteilt Brot, evakuiert Menschen, bietet psychologische und medizinische Hilfe**

## **18 Psychologen leisten psychologische Hilfe in verschiedenen Städten**

Demnach haben in dieser Woche 18 Psychologinnen und Psychologen im Auftrag von ADRA Ukraine kostenlose Hilfe für Kriegsoffer geleistet. Sie arbeiten online und offline. Persönliche Beratungen finden in den Städten Kiew, Dnipro, Lwiw, Ternopil, Uman, Terniwka (Region Dnipropetrowsk) und Starokostiantyniv (Region Chmelnyzkyj) statt. Außerdem gibt es mobile Psychologenteams, die in anderen Städten der Ukraine kollektive Zentren aufsuchen.

## **Medizinische Hilfe**

Durch die Unterstützung von ADRA International wurde eine größere Menge medizinischer Hilfsgüter in ein Lagerhaus in Mukachevo geliefert: Aderpressen, Verbandsmaterial, Wärmepackungen für die Wärmerotherapie in Notfällen, hämostatische Verbände und andere Artikel. Die Ladung ist für das Zentrum für öffentliche Gesundheit des Gesundheitsministeriums der Ukraine in Kiew bestimmt.

## **Nahrungsmittelhilfe**

Die Nahrungsmittelhilfe erreichte in dieser Woche verschiedene Regionen auch die Einwohner der Stadt Charkiw. Mehr als sieben Regionen haben mit Unterstützung des Welternährungsprogramms der UNO (WFP) und ADRA Ukraine frisches Brot erhalten. Nach den letzten Angaben im Rahmen dieses Projekts seit Beginn 525.000 Brote verteilt. ADRA Ukraine plant in naher Zukunft

weitere Regionen ins Projekt aufzunehmen. Im Rahmen des Projekts „Hoffnung für die Ukraine“ wurden Lebensmittel an die Bewohner von Siedlungen in der Region Kiew verteilt: Bila Tserkva, Boryspil, Brovary, Fastiv, Uzyn, Boguslav und Boiarka sowie an Einwohner von Cherson.

### **Reparaturteams im Einsatz**

Im Rahmen des Projekts „Hoffnung für die Ukraine“ wurde eine neue Hilfeleistung für Kriegsoffer gestartet: Freiwillige, vorwiegend in Butscha und Gostomel, stellen Türen her, bauen sie ein oder reparieren sie. Sie tauschen auch Türschlösser aus.

### **Hilfe bei der Evakuierung**

Laut ADRA Ukraine nimmt die Zahl der durch das Hilfswerk Evakuierten täglich zu. Mit der Unterstützung von ADRA Tschechien wurden in der letzten Woche mehr als 2.500 Menschen aus gefährlichen Gebieten evakuiert. Rund 1.500 Menschen wurden dank des Projekts für sozialen Transport und Evakuierung aus Gefahrenzonen gebracht und mehr als 4.500 Personen wurden laut dem Hilfswerk im Rahmen des Projekts „Hoffnung für die Ukraine“ in sicherere Gebiete gebracht.

### **ADRA Ukraine**

Die Hilfsorganisation ADRA Ukraine ist seit dem 21. Februar 1993 offiziell registriert und führt humanitäre Projekte durch. ADRA Ukraine hilft Opfern von Konflikten und Katastrophen, Binnenvertriebenen und ihren Familien, Waisen, Sozialwaisen in Waisenhäusern und Heimen, Krankenhauspatienten, hilft Menschen in Krisengebieten, Behinderten und älteren Menschen und fördert einen gesunden Lebensstil.

Seit Beginn des Euromaidan, – so werden die Proteste in der Ukraine zwischen November 2013 und Februar 2014 bezeichnet – und des bewaffneten Konflikts im Donbass (Ostukraine) im Jahr

2014 hat ADRA Ukraine laut eigenen Angaben mehr als 950.000 Menschen geholfen.